

II-5741 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2973/J

1983 - II- 11 A n f r a g e

der Abg. Dr. Partik-Pablé, Mag. Haupt, Motter
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Zentralambulanz für Alkoholiker

In Wien gibt es 75.000 amtsbekannte Alkoholiker. Mehr als 1000 müssen pro Tag in Wiens Spitätern ambulant behandelt werden. Pressemeldungen ist zu entnehmen, daß ca. 20 % aller in chirurgischen und internen Spitalsabteilungen aufgenommenen Patienten Alkoholsüchtige sind, die sich entweder im Rausch verletzt haben oder 24 Stunden lang ausgenüchtert werden müssen. Besonders betroffen sind das Elisabeth-Spital, die Rudolfsstiftung und das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Ein dort tätiger Abteilungsvorstand berichtet, daß durch die erforderlichen Sofortmaßnahmen bei Alkohol- und Tablettensüchtigen der Erste-Hilfe-Raum oft mehrere Stunden für andere, dringende Fälle blockiert sei. Dazu kommt der erhöhte Aggressionspegel dieser Kranken, der eine Bedrohung anderer Patienten in den unversperrbaren Krankenzimmern der Spitäler darstellt.

Die Stadt Hamburg hat für diese Fälle eine eigene Zentralambulanz.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst die nachstehende

A n f r a g e :

1. Verfügt Ihr Ressort über Berechnungen hinsichtlich der durch die ambulante Behandlung von Alkohol- und Tablettensüchtigen anfallenden Kosten ?
2. Verfügt Ihr Ressort über Berechnungen hinsichtlich der durch die stationäre Behandlung von Alkohol- und Tablettensüchtigen anfallenden Kosten ?
3. Wie lautet die Stellungnahme Ihres Ressorts hinsichtlich der Blockierung von Erste-Hilfe-Räumen in Krankenhäusern für andere dringende Fälle ?
4. Wie lautet die Stellungnahme Ihres Ressorts hinsichtlich der Bedrohung anderer Spitalspatienten durch aggressives Verhalten dieser Kranken ?
5. Welche Überlegungen hinsichtlich einer eigenen Zentralambulanz für Alkohol- und Tablettensüchtige wurden in Ihrem Ressort bereits angestellt ?